

Bayerischer Handballverband Bezirk Oberbayern

Bezirksoberliga weibl. A-Jgd

vergangene Spiele

Datum	Zeit	Heim-Verein	Gast-Verein	Tore
26.09.2010	14:30	HSG München West	SV Erlstätt	21 : 15
02.10.2010	13:30	SV Erlstätt	SV-DJK Taufkirchen	
02.10.2010	14:15	SV Bruckmühl	TSV Grafing	15 : 16
02.10.2010	15:15	FC Bayern München	TSV Allach	28 : 15
02.10.2010	16:45	TSV Vaterstetten	HSG München	15 : 24
03.10.2010	10:15	TSV Ebersberg	TSV Sauerlach	13 : 18

Tabelle

Rang	Mannschaft	Punkte
1	FC Bayern München	4 : 0
2	HSG München West	4 : 0
3	SV-DJK Taufkirchen	2 : 0
4	TSV Sauerlach	2 : 0
5	TSV Grafing	2 : 0
6	SV Bruckmühl	0 : 2
7	TSV Brannenburg	0 : 2
8	SV Erlstätt	0 : 2
9	TSV Vaterstetten	0 : 2
10	TSV Allach	0 : 2
11	TSV Ebersberg	0 : 4

kommende Spiele

Datum	Zeit	Heim-Verein	Gast-Verein
10.10.2010	12:00	TSV Brannenburg	TSV Ebersberg
10.10.2010	14:30	SV Bruckmühl	FC Bayern
10.10.2010	14:30	SV-DJK Taufkirchen	TSV Sauerlach
10.10.2010	17:00	SV Erlstätt	TSV Vaterstetten
10.10.2010	18:00	HSG München West	TSV Grafing
16.10.2010	15:30	FC Bayern München	HSG München

Gute Leistung gegen den FC Bayern (27:30)

Am ersten Spieltag der Saison trafen die Handballerinnen der wJA Brannenburg, auf die sehr gut eingespielten Gegnerinnen des FC Bayern München. Sofort zu Beginn konnten die Gegnerinnen einen 0:3 Vorsprung erzielen und versetzen uns einen leichten Schock. Als die Mannschaft sich wieder gefasst hatte, konnte man ein ausgeglichenes Spiel beider Mannschaften sehen. Die Flut von Zeitstrafen gegen unsere Mannschaft (16 Minuten Unterzahl in der ersten Hälfte) konnte der FC Bayern nicht wirklich nutzen. Trotz ständigem Unterzahlspiel gelang es, den 2-3 Tore Abstand zu halten. Eine gute kämpferische Einstellung ließ somit den Halbzeitstand von 13:15 entstehen. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte konnten man auf ein Tor Differenz verkürzen. Dieser Abstand wurde bis zum 18:19 gehalten, bevor der FC Bayern dann seine Führung auf 18:25 ausbaute. Man merkte in dieser Phase, dass das ständige Unterzahlspiel und die permanente Aufholjagd, ihre Spuren hinterließen. Zwar konnte man sich nochmals auf ein 27:29 heranarbeiten, aber erneut traf das Team eine Zeitstrafe und somit wurde das letzte Aufbäumen erneut gebremst. Der Endstand von 27:30 geht dennoch in Ordnung, da wir einen sehr ballsicheren und spielstarken Gegner vorfanden.

Hoffmann, Huber 3, Berger, Hackenbroich 14, Schwaiger 4, Deindl 1, Bichelmair 1, Brandmüller 3, Huber, Vogt 1, im Tor: Herrmann, Staniszewski